

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Limmer

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 14.03.2018
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Gemeindehaus Limmer, Nordstraße 35 A in 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsratsmitglied

Herr Ulrich Müller

Herr Ömer Öz

Ratsherr Peter Winkelmann (Vorsitz)

Ortsratsbetreuerin

Frau Anna Pinar

Von der Verwaltung

Herr Volker Pippert

Abwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Thomas Probst

stellvertretene Ortsbürgermeisterin

Frau Kathrin Rose

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Limmer sowie der Tagesordnung**

Herr Winkelmann eröffnet die Sitzung und teilt mit, dass der Ortsbürgermeister, Herr Probst, und auch dessen Stellvertreterin, Frau Rose, krankheitsbedingt an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen können.

Als ältestes, anwesendes und auch dazu bereites Ortsratsmitglied wird **Herr Winkelmann** daher heute den Vorsitz übernehmen.

Herr Winkelmann begrüßt sodann die anwesenden Ortsratsmitglieder, Herrn Pippert und Frau Pinar von der Verwaltung, Frau Niemann von der Alfelder Zeitung und auch die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Er stellt dann die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates sowie die Tagesordnung fest.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Limmer am 26.10.2017**

Das Protokoll vom 26.10.2017 wird **einstimmig** genehmigt.

3. **Bericht des Ortsbürgermeisters**

Herr Winkelmann erklärt, dass sich der Ortsrat vor der heutigen Sitzung wie gewohnt zu einer Vorbesprechung getroffen habe und daher folgendes zu berichten hat:

- Der Ortsrat hat vor Weihnachten einen Flyer mit einem Ideenwettbewerb im Ort verteilt, damit die Bürgerinnen und Bürger Vorschläge für die zukünftige Gestaltung der Dorfmitte an der ehemaligen Linde machen können. Die Linde musste aufgrund eines Pilzbefalls gefällt werden und nach einer Ruhephase des Bodens kann dieser nun wieder bepflanzt werden. Die Initiative ist leider erfolglos und ohne neue Ideen geblieben, so dass der Ortsrat vorschlägt, die Dorfmitte wieder mit einem pflegeleichten Baum zu bepflanzen, der in der Weihnachtszeit geschmückt werden kann.
- Der Ortsrat hatte zudem auch dazu aufgerufen, Engagierte zu finden, die die Blumenkübel in der Fahrbahneinschränkung vor dem Kindergarten in der „Kanalstr.“ pflegen. Auch dieser Versuch ist ohne Resonanz geblieben, so dass der Ortsrat zukünftig diese Aufgabe übernehmen wird.
- Das Industriegebiet Limmer West wird erweitert. Der Ortsrat hat an der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschusses am 05.03.2018 teilgenommen und wurde zu dem geplanten Bauvorhaben in Limmer West III angehört und beteiligt. Der Ortsrat hat keinerlei Bedenken gegen diese Entwicklung und befürwortet die Ansiedlung von Gewerbetreibenden.
- In der nächsten Sitzung des Orsrates soll eine Besichtigung der Straße „Am Rothenberg“ stattfinden, da es in diesem Bereich immer wieder zu Beschwerden der Anlieger kommt, die sich u. a. über den Zustand der Straße beklagen.
Der Ortsrat möchte sich vor Ort einen Eindruck über die Lage machen, um sich dann mit Vertretern der Stadt Alfeld (Leine) über einen möglichen Ausbau, aber auch über Themen wie z. B. die Verkehrssicherungspflicht auszutauschen.

4. **Bushaltestelle "Am Krummen Stück" - mündlicher Bericht**

Herr Winkelmann freut sich, dass **Herr Pippert** an der heutigen Sitzung teilnimmt und übergibt das Wort an ihn.

Herr Pippert bedankt sich für die Einladung und erinnert an die schon damals schwierige Suche nach einem alternativen Standort für die Bushaltestelle der ehemaligen Grundschule Limmer.

Man hat sich nach Rücksprache mit allen Beteiligten auf die provisorische Bushaltestelle „Am Krummen Stück“ geeinigt, obwohl schon bekannt war, dass dieser Bereich außerhalb der Linieneinführung liegt und der Regionalverkehr Hildesheim bereits damals angedeutet hat, dass es sich dabei nur um eine temporäre Haltestelle handeln könnte.

Durch die Linieneinführung durch den Ort komme es immer wieder zu Zeitverzögerungen im Fahrbetrieb und dieses sei auf Dauer nicht tragbar.

Die Bushaltestelle an der B 3 wiederum ist die sicherste Möglichkeit den Bus zu erreichen, da diese Bushaltestelle über einen Ampel verfügt, ausgeleuchtet, überdacht und barrierefrei ist. Diese Bushaltestelle erfüllt im Vergleich zu der an der Brunnenanlage „Am Krummen Stück“ alle Standards, die an eine Bushaltestelle gestellt werden.

Eine Perspektive für die Bushaltestelle „Am Krummen Stück“ gibt es nicht, die Bushaltestelle an der B 3 soll daher zukünftig auch durch die Schulkinder genutzt werden. Bevor die provisorische Bushaltestelle „Am Krummen Stück“ aber dauerhaft aufgegeben wird, erhalten die Eltern eine entsprechende zeitliche Vorankündigung.

Die Sitzung wird kurz unterbrochen, damit die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer Fragen zu der Angelegenheit stellen können.

Herr Winkelmann bedankt sich im Anschluss an die Zuhörerfragen bei **Herrn Pippert** für die Ausführungen und hält fest, dass zu dem Thema endlich Klarheit bestehe.

5. Mitteilungen der Verwaltung

- **Frau Pinar** teilt mit, dass die Ampel an der B 3 in Godenau nach Prüfung durch die Verkehrskommission bereits ausreichend beschildert sei und ein zusätzliches Warnblinklicht nicht angebracht werden wird. Aus Brunkensen kommend weisen bereits drei Schilder auf die Ampel hin und diese Beschilderung muss nicht noch zusätzlich durch ein blinkendes Signal verstärkt werden.
- Weiterhin berichtet **Frau Pinar**, dass an der K 407 „In der Godenau“ aus der Richtung Brunkensen kommend seit Januar eine Messtafel aufgebaut ist, die noch bis April die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge aufzeichnet. Eine Auswertung der Ergebnisse wird es wahrscheinlich vor der Sommerpause geben, die dem Ortsrat dann vorgestellt werden kann.
- Abschließend kommt **Frau Pinar** auf ein weiteres Thema aus der letzten Sitzung des Ortsrates zurück. Im Einmündungsbereich der „Kanalstr./Ringstr.“ ist eine Fläche, die häufig durch Autos zugeparkt wird und die Sicht für die Autofahrer einschränkt, die aus der „Ringstr.“ in die „Kanalstr.“ abbiegen möchten. Die Verkehrskommission hat sich auch diesen Bereich angeschaut und da gemäß § 12 der Straßenverkehrsordnung ein Abstand von 5 Metern ab dem Scheitelpunkt bereits eingehalten wird, ist eine Sperrflächenmarkierung somit nicht erforderlich.

6. Anfragen

- **Herr Winkelmann** hält fest, dass die Aussagen der Verkehrskommission zu der Ampel an der B 3 in Godenau nicht zufriedenstellend seien, der Ortsrat die Entscheidung aber notgedrungen akzeptieren wird.
- Zum Thema „Radweg an der K 407“ gibt es nach wie vor keine neuen Informationen. Der Ortsrat steht hinter diesem Vorhaben und ist bereit eine Unterschriftenaktion durchzuführen und die Öffentlichkeit daran zu beteiligen.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt **Herr Winkelmann** die öffentliche Sitzung des Ortsrates und gibt den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern die Möglichkeit, Fragen an den Ortsrat zu stellen.

Vorsitzender:

Protokollführerin:

(Winkelmann)

(Pinar)